



Das Scheersbergfest stand auch im Zeichen der Fußball-WM. Die Nachwuchssportler jubelten ausgelassen über den Erfolg der deutschen Nationalkicker gegen das Team Argentiniens im Viertelfinale in Südafrika. Foto: Scheersberg

2.500 Kinder bei Festival des Sports auf Scheersberg

Auch Jugendverband Nordschleswig war wieder dabei

Quern - (DN) Rund 2.500 Kinder und viele Gäste haben am vergangenen Wochenende am diesjährigen Scheersbergfest in Quern /Angeln teilgenommen. Wie im Jubiläumsjahr 2009, als das 75. Scheersbergfest gefeiert wurde, waren wieder Kinder aus 20 Sportvereinen zum Scheersberg angereist, wo ein Aufbauteam Unterkünfte in 69 Großzelten und jede Menge Spielfelder vorbereitet hatte.

Wie in früheren Jahren waren auch wieder Kinder aus dem Kreis des Deutschen Jugendverbandes für Nordschleswig bei den Festlichkeiten rund um den Scheersbergturm dabei. Mit von der Partie war auch eine Gruppe aus dem polnischen Partnerkreis Pisz.

Neben den sportlichen Wettkämpfen auf acht Fußball- und 20 Völkerballfeldern standen Wettläufe und Tauziehen auf dem Programm.

Ausrichter des Scheersbergfestes sind die Sportjugend des Kreises Schleswig-Flensburg, der Kreissportverband Schleswig-Flens-

burg und die Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg. 150 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgten für ein Gelingen des Festes.

Am Sonnabend konnten die Kinder und Helfer auf einer Großleinwand das Fußball-Viertelfinalspiel Argentinien-Deutschland bei der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika verfolgen. Der Erfolg der deutschen Fußballer sorgte auch unter den jungen Scheersbergsportlern für ausgelassene Freude.

Am Sonntag wurden auf einem »Markt der Möglichkeiten« die Besucher des Festes zu Aktivitäten zum Mitmachen aufgefordert.

Den Ausklang des Festes bildete eine Abschlussveranstaltung und eine »Bunte Wiese«.

Das bunte und vielfältige Show- und Sportprogramm der Abschlussveranstaltung wurde von den beteiligten Vereinen gestaltet. Auf dem Programm standen u. a. beeindruckende Turnvorführungen.